

9.- 13. Mai 2022 – Autorinnenlesung mit Eva Roth | für die Mittelstufe II

Verfügbarkeit: [Es hat noch freie Termine.](#)



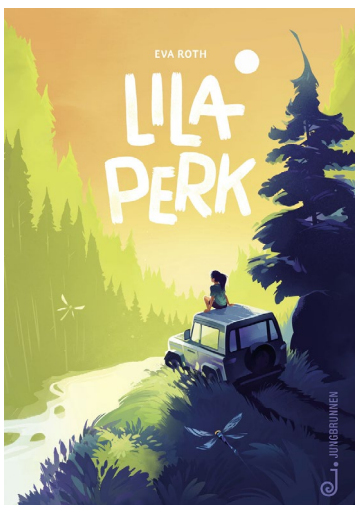
Eva Roth, geboren 1974 in Herisau, wuchs in Schwellbrunn AR auf. Sie ging ans Lehrerseminar in Kreuzlingen und war dann fast 17 Jahre als Primarlehrerin auf verschiedenen Stufen und in Integrations- und Kleinklassen im Kanton Thurgau und Zürich tätig. Während zwei Jahren leitete sie auch einen Hort in Zürich. Für sich selbst schrieb Eva Roth schon immer gerne. Das handwerkliche Rüstzeug dazu erwarb sie sich ab 2011 im zweijährigen Lehrgang literarisches Schreiben. Das Manuskript zu «Unter Bodos Bett» brachte sie zum renommierten Bilderbuchverlag Atlantis in Zürich. Seit 2014 arbeitet sie dort als Lektorin

und als Programmleiterin. «Ich bin froh, dass ich Kinder nicht mehr beurteilen muss.»

Stattdessen bringt sie ihr Wissen über die kindliche Entwicklung bei der «Geburtshilfe» von Bilderbüchern von anderen Autor*innen und beim eigenen Schreiben von Texten für Kinder ein. Eva Roth reizt es, mit allen Formen des szenischen, epischen und lyrischen Schreibens zu experimentieren. Der Stoff entscheidet, welche Form sich am besten eignet. So schrieb sie einen Roman für Erwachsene und diverse Theaterstücke. «Streuner» und «Wenn China kommt» wurden 2021 in Zürich uraufgeführt. «Waran Taram» wurde nominiert für den Kindertheaterpreis, bis jetzt aber noch nicht aufgeführt. Ihr erster, 2020 erschienener Kinderroman «Lila Perk» wurde gleich für den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis nominiert.

Eva Roth lebt mit ihren zwei erwachsenen Söhnen und der 11jährigen Tochter Loriane in Zürich. Diese war denn auch eine wichtige Testleserin von «Lila Perk». Mehr unter www.evaroth.ch

Lieferbares Buch für die Mittelstufe II:



- «Lila Perk», Jungbrunnen 2020, 978-3-7026-5948-6: Die 12jährige Lila soll Auto fahren lernen – meint ihr Vater. Er möchte Urlaub in der Wildnis machen und im Notfall soll Lila Hilfe holen können. Weil der Vater seit dem Tod ihrer Mutter erstmals wieder Pläne hat und mit Lila spricht, lässt sich Lila auf die Fahrt ins Ungewisse ein. Im Osten Europas, in einem Flusstal, das von einem winzigen Dorf Richtung Berge führt, schlagen Lila und Papa ihr Zelt auf. Doch als der Fluss während eines Gewitters das Zelt mitreisst und der Vater ausgerechnet Hilfe bei Frau Stieger, Lilas Lehrerin, anfordert, wird es für Lila definitiv zu viel. Sie setzt sich nachts allein ins Auto und fährt los...

Lilas Reise mit ihrem Vater wird eine Reise an die Grenzen. Wenn der Akku vom Mobiltelefon den Geist aufgibt, der Tank leer ist, sich die Walze (Frau Stieger) in den hintersten Winkel ihres Lebens einmisch, dann wird der Urlaub zum wirklichen Überlebenstrip. Kann sie Hilfe im verschlafenen Dorf von fremden Menschen mit fremder Sprache

erwarten? Oder vom etwas älteren Aurel? Aber der hat offenbar selbst Schwierigkeiten, denn er muss sogar in den Sommerferien bei der Walze antreten.

Kommentar

Mit Eva Roth gibt es in der Schweizer Kinderliteratur eine neue, spannende Stimme. «Lila Perk» hat mich durch die aussergewöhnliche Abenteuergeschichte mit Tiefgang, die eigenwilligen Charakteren und die dichte Atmosphäre beeindruckt. Im Rahmen von «Zürich liest» konnte ich Eva Roth nun endlich auch live erleben. Ich bin überzeugt, dass sie mit ihrer sympathischen Art, ihrer grossen Erfahrung mit Kindern und dem fesselnden Buch die Kinder begeistern wird!

Vorbereitung der Lesung in der Klasse

Da es an den Solothurner Literaturtagen, an denen auch Eva Roth auftreten sollte, wegen der Pandemie kaum Live-Lesungen gab, wurden Wege gesucht, um Kinderliteratur direkt ins Klassenzimmer zu bringen. Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern haben zu «Lila Perk» **Unterrichtsmaterialien** zusammengestellt und mit Eva Roth Interviews geführt: <https://evaroth.ch/lila-perk/>. Als Vorbereitung auf die Lesung können, auch ohne vorgängige Lektüre des Buches, die **Aufgaben 1** (Cover), **2** (Rückseite), **18 und 19** (Hörverständnis zu den Interviews mit Eva Roth, Teil 1 und 2) gelöst werden (bei Lesejournal zu finden). Auch der **Buchtrailer** kann angeschaut werden. Anschliessend können sich die Kinder noch **weitere Fragen** an Eva Roth überlegen.

Eva Roth wird dann bei ihrem ca. 60minütigen Besuch aus dem Anfang von «Lila Perk» vorlesen und auf den Rest der Geschichte neugierig machen. Sie unterbricht die Lesung immer wieder für Gespräche und beantwortet natürlich auch die Fragen der Kinder. Anschliessend zeigt Eva Roth, wie sie sich von Bildern für Geschichten inspirieren lässt und gibt damit auch Schreibimpulse. Für die Lesungen benötigt Eva Roth nur einen **Beamer** (sie bringt einfach einen Stick mit) und in den Pausen, wenn immer möglich einen **Kaffee**.